

VÖPE begrüßt Bewegung in der Wohnpolitik – zeigt sich aber über fehlende Einbindung der Projektentwickler verwundert

Utl.: Eine fundierte und praxisnahe Wohnpolitik kann nur im Schulterschluss mit jenen Akteuren gelingen, die Projekte planen, finanzieren und realisieren.

Wien (13. April 2026) – Die Vereinigung Österreichischer Projektentwickler (VÖPE) begrüßt die Einrichtung des neuen beratenden Wohn-Gremiums, das vergangenen Donnerstag erstmals unter der Leitung von Wohnminister Andreas Babler zusammengetreten ist. Dass damit eine zentrale Forderung der Branche – die Einbindung relevanter Stakeholder in wohnpolitische Entscheidungsprozesse – aufgegriffen wird, wird von der VÖPE als wichtiger, wenn auch verspäteter Schritt bewertet. „Es ist positiv, dass nach längerer Vorlaufzeit endlich ein strukturierter Dialog angestoßen wird. Die Einrichtung eines solchen Gremiums entspricht einer unserer langjährigen Kernforderungen“, so VÖPE-Präsident Andreas Köttl.

Mit Verwunderung nimmt die VÖPE, der die größten Projektentwickler Österreichs angehören, jedoch die Zusammensetzung des Gremiums zur Kenntnis. Zwar wurden zahlreiche Organisationen aus Politik, Forschung und Zivilgesellschaft eingeladen, jedoch fehlte ausgerechnet jene Gruppe, die maßgeblich für die Umsetzung von Wohnbauprojekten verantwortlich ist: die privaten Projektentwickler.

Köttl: „Gerade wir als Projektentwickler tragen wesentlich dazu bei, dass neuer Wohnraum tatsächlich entsteht. Umso ungewöhnlicher ist es, dass wir nicht eingeladen wurden. Eine fundierte und praxisnahe Wohnpolitik kann nur im Schulterschluss mit jenen Akteuren gelingen, die Projekte planen, finanzieren und realisieren.“

Die VÖPE spricht sich daher für eine rasche Erweiterung des Gremiums aus. Insbesondere vor dem Hintergrund geplanter Maßnahmen wie der Dekarbonisierung des Wohnbestands, der Evaluierung bestehender Mietsysteme sowie Initiativen gegen Leerstand sei die Perspektive der Projektentwicklung unverzichtbar. „Wir stehen jederzeit zur Verfügung, unsere Expertise einzubringen und gemeinsam tragfähige Lösungen für die großen Herausforderungen im Wohnbereich zu entwickeln“, so der VÖPE-Präsident abschließend.

Rückfragehinweise:

VÖPE - Vereinigung Österreichischer Projektentwickler
Mag. (FH) Alexander Pawkowicz
Mail: alexander.pawkowicz@voepe.at
Tel.: +43 1 711 35 2800

ALBA Communications GmbH
Petra Roth
Mail: p.roth@albacomunications.at
Mobil: +43 664 6129223